

Borealis und Agrifos setzen Meilenstein in der Entwicklung einer Ammoniakproduktionsanlage in den USA

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe, und Agrifos Partners LLC, eine Projektentwicklungsgesellschaft, haben eine vorläufige Vereinbarung zur gemeinsamen Entwicklung eines World-Scale-Ammoniakprojekts via Gulf Coast Ammonia LLC (GCA) getroffen. Die Anlage soll an einem bestehenden Chemiestandort an der texanischen Golfküste angesiedelt werden. GCA steht vor Abschluss der Verhandlungen mit ausgewählten strategischen Standorteigentümern und rechnet mit der Bekanntgabe des endgültigen Standorts innerhalb der kommenden Monate.

Die mechanische Fertigstellung und Inbetriebnahme des wasserstoffbasierten Brachfeldprojekts soll Anfang 2019 erfolgen. Der Standort wird von der bestehenden Infrastruktur und den hervorragenden Logistikkapazitäten vor Ort profitieren, welche die Belieferung zahlreicher Langzeitabnehmer und -kunden ermöglichen wird.

Im Rahmen der endgültigen Vereinbarung mit Borealis, die der Genehmigung des Aufsichtsrats unterliegen würde, wird eine nicht unwesentliche Kapitalbeteiligung von Borealis im Projekt in Erwägung gezogen. Borealis würde zudem eine langfristige Abnahmevereinbarung über rund 40 % der Ammoniakproduktion der Anlage eingehen.

„Wir verfolgen eine klare Strategie, um unser Stickstoffgeschäft weltweit auszubauen“, erklärt Markku Korvenranta, Borealis Executive Vice President Base Chemicals. „Indem wir uns an der Entwicklung, Errichtung und Abnahme eines World-Scale-Projekts in den USA beteiligen, ist Borealis in der Lage, die langfristige Versorgung mit Ammoniak zu den attraktiven Konditionen des US-amerikanischen Erdgasmarktes sicherzustellen. Außerdem ist dies ein wichtiger Schritt, um unser Absatzziel von zehn Millionen Tonnen stickstoffbasierter Pflanzennährstoffprodukte pro Jahr bis 2020 zu erreichen. Das Projekt mit Gulf Coast Ammonia überzeugt umso mehr, da es auf existierende Standortvorteile entlang der US-Golfküste basiert.“

Das Unternehmen GCA wurde von Agrifos Partners LLC gegründet, um eine World-Scale-Ammoniakanlage an der Golfküste von Texas zu errichten. Das Projekt wird wasserstoff- und stickstoffbasierte Rohstoffe umfassen, deren Preise mit den US-Erdgasindizes gekoppelt sind. Agrifos verfügt über umfassende Erfahrung in der Beschaffung, Entwicklung und im Betrieb von Pflanzennährstoff-Produktionsanlagen. Das Unternehmen beabsichtigt in naher Zukunft weitere

Informationen über zusätzliche Produktabnahmeverpflichtungen, Rohstoffliefervereinbarungen sowie Genehmigungs- und Fertigungsverträge zur Verfügung zu stellen.

Gulf Coast Ammonia hat Macquarie Capital als Finanzberater engagiert, um eine Non-recourse-Projektfinanzierung vorzubereiten. Macquarie Capital war bis vor kurzer Zeit in beratender Funktion für Freeport LNG Expansion, L.P., ein Flüssiggasprojekt, tätig. Weiters hat das Unternehmen Vinson & Elkins LLP als Rechtsberater für das Projekt hinzugezogen. Vinson & Elkins war externer Berater von Dyno Nobel bei der Errichtung der Ammoniakproduktionsanlage in Waggaman, Louisiana, und kann somit auf aktuelle Erfahrungen mit Ammoniakprojekten im US-Golf verweisen.

ENDE

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Borealis:
Kerstin Meckler
Director Communications
Tel. +43 (0)1 22 400 389 (Vienna, Austria)
e-mail: kerstin.meckler@borealisgroup.com

Agrifos / Gulf Coast Ammonia:
Hamza Slimani
Vice President
Tel. +1 212 315 3686 (New York, USA)
e-mail: hslimani@agrifos.com

Agrifos Partners LLC ist ein Entwicklungsunternehmen im Privatbesitz. Die Eigentümer von Agrifos waren in eine Reihe von Transaktionen im Pflanzennährstoffsektor involviert und haben in den letzten Jahrzehnten eine Reihe von Anlagen zur Pflanzennährstoffherzeugung besessen und betrieben.

Gulf Coast Ammonia LLC wurde von Agrifos Partners LLC gegründet, um eine World-Scale-Ammoniakanlage an der Golfküste von Texas zu errichten. Das Projekt, das seit 2012 läuft, wird wasserstoff- und stickstoffbasierte Rohstoffe verwenden, deren Preise mit den US-Erdgasindizes gekoppelt sind. Das Unternehmen beabsichtigt in naher Zukunft weitere Informationen über die Standortwahl, zusätzliche Produktabnahmeverpflichtungen, Rohstoffliefervereinbarungen, Genehmigungen und Fertigungsverträge zur Verfügung zu stellen.

Macquarie Group (Macquarie) umfasst die Unternehmensberatung, die Kapitalmärkte und die wichtigsten Investitionskapazitäten der Macquarie Group. Die Kompetenzen von Macquarie Capital erstrecken sich über eine Vielzahl von Branchen wie Telekommunikation, Medien, Unterhaltung, Gaming, Finanzinstitutionen, Industrie, Energie, Ressourcen, Immobilien, Energieversorgung und erneuerbare Energiequellen. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.macquarie.com/us.

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Mit einem Umsatz von 8,3 Mrd. Euro im Jahr 2014, Kunden in über 120 Ländern und einem aktuellen Mitarbeiterstand von rund 6.500 weltweit, steht Borealis zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, sowie zu 36% der OMV, dem führenden Energiekonzern im europäischen Wachstumsgürtel. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), erstellt Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

Unter Nutzung der unternehmenseigenen Borstar®- und Borlink™-Technologien und mit 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen) beliefern Borealis und Borouge Schlüsselindustrien im Bereich Infrastruktur, Automobile und anspruchsvolle Verpackungen.

Die Borouge 3 Anlagenerweiterung in Abu Dhabi wird 2015 voll betriebsfähig sein. Borouge 3 wird bei vollem Betrieb eine zusätzliche Produktionskapazität von 2,5 Millionen Tonnen liefern und die Gesamtproduktionskapazität von Borouge somit auf 4,5 Millionen Tonnen erhöhen. Damit werden Borealis und Borouge über eine Polyolefin-Produktionskapazität von insgesamt rund 8 Millionen Tonnen verfügen.

Borealis bietet eine breite Palette an Basischemikalien wie Melamin, Phenol, Aceton, Ethylen, Propylen, Butadien und Pyrolysebenzin, die in zahlreichen Branchen Verwendung finden. Gemeinsam mit Borouge werden im Jahr 2015 rund 6,5 Millionen Tonnen Basischemikalien produziert.

Mit seinem umfangreichen Pflanzennährstoffe-Portfolio generiert Borealis echte Wertschöpfung für die Agrarindustrie. Das Unternehmen produziert und vermarktet rund 5 Millionen Tonnen Pflanzennährstoffe und Technische Stickstoffprodukte pro Jahr.

Borealis und Borouge haben zum Ziel, wertvolle Leistungen für die Gesellschaft zu erbringen, indem sie echte Lösungen für echte gesellschaftliche Herausforderungen liefern. Beide Unternehmen haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet, einer Initiative zur Verbesserung der Sicherheitsperformance in der chemischen Industrie. Mit innovativen Produkten und ihrem Water for the World™-Programm leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

Weiterführende Links:

www.borealisgroup.com

www.borouge.com

www.waterfortheworld.net

Borstar ist eine eingetragene Handelsmarke der Borealis Gruppe.

Borlink und Water for the World sind Handelsmarken der Borealis Gruppe.